



Templiner starten mit meisterhafter Leistung

veröffentlicht am 16.01.2024 um 21.29 Uhr von Rainer Fehlberg

Billardspieler eröffnen das neue Spieljahr der Kreisliga Uckermark.

Die Fachleute streiten noch: War die Begegnung zwischen der SG Milmersdorf und Pool & Kegel Templin I am letzten Freitagabend nun das verspätete Jahresfinale 2023 oder der Start ins neue (Billard-)Jahr 2024 der Kreisliga Uckermark? Der Milmersdorfer Roland Kirsch musste jedenfalls als Alleinunterhalter zuerst an die Tische, zum Wettkampf, der vom 13. Spieltag aus 2023 übrig geblieben war. Er tat sich ein wenig schwer nach dem Prinzip, dass "aller (Jahres-)Anfang schwer" ist: Nach 20 Stoß hatte er nur 20 Holz auf dem Konto, kam dann Schritt für Schritt besser in Tritt, brachte es zur Halbzeit auf 82 und am Ende auf noch steigerungsfähige 145 Punkte.

Danach im ersten Paar-Zweikampf gelang Routinier Ralf Meden ein überzeugender Start: 221 Punkte waren nicht nur ein überzeugender Jahresauftakt, sondern zugleich eine der besten Leistungen des Templin-Oldtimers im gesamten Spieljahr. Das puschte anscheinend seine Mannschaftskameraden - Wieland Heide und Bernd Lach mit 253 bzw. 282 Punkten - außerordentlich. So musste zum Schluss Sven Borde nur noch den sprichwörtlichen Deckel drauf machen, was mit 213 Zählern einigermaßen gut gelang. Die von einem Fan gewünschten 244 Punkte - um die magischen 1000 Punkte für Templin zu erreichen - schaffte "Buddel" diesmal nicht. Die 969 Siegpunkte der Mannschaft waren aber auch ein meisterwürdiges Resultat.

Für die Milmersdorfer mit ihren 684 Teampunkten gilt als Fazit, dass sie im letzten Spiel des alten Jahres nicht wirklich zu überzeugen wussten bzw. im neuen Jahr aber auch noch nicht richtig angekommen sind.